

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	- (1920)
Heft:	10
Artikel:	Chronik für den Monat September 1920
Autor:	Barandun, J.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-396195

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sich durch die Schneemassen durchgefressen. Noch Ende Juni hatte diese Lawine eine Breite von 100 m und eine Höhe von 12 m. Um die Alpen des Rosegtales bestoßen zu können, mußte das Vieh über den Lawinenschnee hinübergetrieben werden. Erst am 11. Juli war daselbst die Rosegstraße für den Wagen freigemacht worden.

Fortsetzung folgt.

Chronik für den Monat September 1920.

J. Barandun.

1. Herr Major Toggenburg ist von der Verwaltung des Zeughauses Chur, das nun an den Bund übergegangen ist, zurückgetreten.

Die Bergeller haben dieses Jahr drei Schützenfeste abgehalten.

Über 50 Lehrer aus dem Oberengadin, dem Puschlav und Bergell stellten sich zum zweitägigen Turnkurs in Samaden ein.

2. Der Männerchor Chur erledigte in seiner Generalversammlung die statutarischen Geschäfte.

3. Davos tritt dem schweizerischen Städteverband bei. Für die Neufassung der Flüelaquellen wurde ein Kredit von 34 000 Fr. bewilligt.

Das Bergell befaßt sich wieder eingehend mit der Eisenbahnfrage. Eine Versammlung des Bergeller Eisenbahnkomitees in Maloja beschloß, die Sache energisch zu fördern.

Die heute bereits 5000 Mitglieder zählende „Lia Rumantscha“ hat an den Bundesrat eine Eingabe um Zuwendung einer Subvention von 10 000 Fr. gerichtet, aus welchem Betrag die Aufrechterhaltung der romanischen Schulen durch Erweiterung der romanischen Schulbücher und Förderung der romanischen Literatur bewerkstelligt werden soll.

4. In Chur fand eine gemeinsame Sitzung der Kantonsregierung und der großrätlichen Kommission zur Prüfung der Neugestaltung der kantonalen Verwaltung, bezw. von Sparmaßnahmen in der Verwaltung statt.

Herr Dr. R. Domenig übernimmt die Redaktion der „Engadiner Post“.

Der Steueransatz für Chur wurde zur Deckung des Verwaltungsdefizites auf 3,5 Promille festgesetzt.

Der auf den Besuch der Gewerbeschule bezügliche Teil des Lehrlingsgesetzes tritt sofort in Kraft. Jeder Lehrling und jede Lehrtochter auf gewerblichem Gebiet ist also verpflichtet, die Gewerbeschule zu besuchen.

Die ostschweizerischen Redaktoren begehen in Chur und Arosa das zehnjährige Jubiläum des ostschweizerischen Preßverbandes.

Alt-Bundesrat Calonder hat das ihm vom Verwaltungsrat der Schweizerischen Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt „Helvetia“ angetragene Präsidium desselben übernommen.

5. In Kästris fand eine evangelische kirchliche Bezirksfeier statt. Herr Pfr. Ragaz begrüßte die gegen 500 Personen zählende Landsgemeinde und die Herren Pfr. Cavegn und Cadonau sprachen in deutscher und romanischer Sprache über die an unserer Jugend zu lösenden Aufgaben. Die Feier wurde eingerahm durch gesangliche Darbietungen der Gemischten Chöre von Pitasch, Flond, Kästris und Ilanz.

Das Kirchlein von Manas ist einer wohl gelungenen Innenrenovation unterzogen worden.

In Bergün fand die Jahresversammlung des bündnerischen Forstvereines statt. Es gelangten zwei Referate von Oberförster Hohl in Seewis über „Bündnerische Forstpolitik“ und von Dr. Amsler über „Holzmarktverhältnisse und deren Aussichten auf 1920/21“ zur Verlesung.

In Tiefenkastel fand der erste bündnerische Katholikentag statt. Eine gegen 3000 Personen zählende Menschenmenge war zu dieser Veranstaltung herbeigeströmt. Es wurden verschiedene Reden gehalten. Musik- und Gesangsvorträge verschönerten die Tagung.

6. Als Direktor der landwirtschaftlichen Schule Plantahof wurde Herr Landwirtschaftslehrer J. Andrea gewählt.

8. Der erste Oberländer Katholikentag, der in Truns abgehalten wurde, war von zirka 7000 Personen besucht.

Anschließend an den Katholikentag fand in Truns die Jahresversammlung der Romania statt.

9. Die Alpgenossenschaft Danatz in Splügen hat diesen Sommer den Bau neuer Hütten und Schärmeln in ihrer Alp auf der linken Seite des Splügenpaßtales begonnen.

In Celerina fand die Besichtigung der Gemeindegrenze statt, zu welcher nach einer althergebrachten statutarischen Bestimmung alle ortsansäßigen männlichen Bürger vom 11. bis zum erfüllten 50. Lebensjahr alle drei Jahre verpflichtet sind.

In Chur begann die große bündnerische Zuchttierschau. Es wurden u. a. ein Stierkalb für Fr. 4600.— und ein zweijähriger Stier für Fr. 4500.— verkauft.

Beginn der Aufnahmsprüfungen an der Kantonsschule.

10. Im Jahr 1920 haben sich 795 Rekruten zur Prüfung gestellt, 61,8 % wurden tauglich erklärt. Der Platz Zernez weist die größte Tauglichkeitszahl auf, nämlich 79 %. Disentis hat 75,5 %, St. Moritz 71 %, Küblis 68,5 %. An letzter Stelle steht Andeer mit 50 %.

11. In Chur tagte der kantonale landwirtschaftliche Verein. Die Seuche, die Viehversicherungen und der Viehverkauf waren Gegenstand einer regen Aussprache.

Im Oberengadin wurden 302 Jagdpatente gelöst gegenüber 265 im Vorjahr, im Bezirk Heinzenberg 146.

Die bündnerische Handelskammer besprach in ihrer heutigen Versammlung den Gesetzesentwurf über die Schaffung eines eidgenössischen Arbeitsamtes.

12. Die Feuerwehr der Stadt Chur nahm als Gastverein am Feuerwehrtag des Bezirkes Sargans in Ragaz teil.

In Klosters fand ein Schwingertag statt.

In Chiavenna haben sich zirka 15 Instrumentalmusiken zu einem Rendez-vous eingefunden; auch die St. Moritzer Musik hat dieser Einladung Folge geleistet.

Die Schweiz. Gesellschaft für Balneologie und Klimatologie hielt ihre 21. Jahresversammlung in Arosa ab.

13. Unter den Heimkühen in St. Moritz ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Die Generalversammlung des Hoteliervereins Arosa hat unter dem Drucke der immer noch bestehenden Teuerung beschlossen, den zurzeit gültigen Minimaltarif um Fr. 1.— zu erhöhen.

15. In der basellandschaftlichen Gemeinde Binningen konnte unser bündnerischer Landsmann, Herr Pfr. W. Denz, sein 40 jähriges Amtsjubiläum als Seelsorger der protestantischen Kirchgemeinde feiern. Die Bürgergemeindeversammlung verlieh ihm das Ehrenbürgerrecht.

Für die Zeit vom Januar bis August d. J. betragen die Einnahmen der Misoxer Bahn Fr. 204 498, die Ausgaben Fr. 173 873, sodaß das Unternehmen in diesem Jahre einen Betriebsüberschuß von Fr. 30 625 erzielte.

In Schaffhausen starb Herr Major Giuseppe Gnocchi, gebürtig von Leggia. („N. B. Z.“ Nr. 217.)

16. Die Ausbildung der Seminaristinnen zu Arbeitslehrerinnen während der Seminarzeit wird aufgehoben.

In Chur starb Herr alt Baufachdirektor Wilhelm Neuscheler. (Nachrufe: „Fr. Rätier“ Nr. 218.)

Die Gemeinden Mons und Stürvis erhalten eine Fahrpost.

Duci v. Kerekjarto, der geniale Violinvirtuose, gab im Hotel „Steinbock“ in Chur sein Abschiedskonzert.

18. Die Buchdruckerei Davos A.-G. hat auch die Rhätische Druckerei käuflich erworben.

Der Bundesrat unterbreitet der Bundesversammlung eine Botschaft zu einem Bundesbeschuß betreffend Änderung der Konzession für die Rhätische Bahn. Darnach wird die Gesellschaft zu einer infolge der Verteuerung aller Bedarfsartikel und Löhne notwendigen Taxerhöhung für den Personentransport ermächtigt.

19. Die kant. Parteileitungen haben beschlossen, die Revision der Brandversicherung und die Erhöhung der Lehrerbesoldungen den Parteigenossen zur Annahme zu empfehlen. Auch die Tagesblätter treten einstimmig für die Vorlagen ein.

20. Das Kantonsgesetz versammelte sich zu einer bis zum 7. Oktober dauernden Session.

Die Aktienbrauerei Thusis geht in den Besitz des Großunternehmens Rhätische Aktienbrauereien in Chur über.

Im Volkshaus Chur wurde eine Gemäldeausstellung von Giacomo Zanolari, Chur, eröffnet.

Der Zirkus „Knie“ ist mit zahlreichen Wagen, Tieren und großem Zelt in Chur eingerückt.

21. In Zillis ist eine große Rüfe niedergegangen, die das Dorf bedrohte. Der anhaltende Regen dieser Tage hat auch an andern Orten Schaden verursacht.

In Davos starb im Alter von 28 Jahren Hans Sprecher von Bernegg, ein Sohn des Herrn Generalstabchefs. (Nachrufe: „Bd. Tgbl.“ Nr. 221, „N. B. Z.“ Nr. 222, „Fr. Rätier“ Nr. 223.)

22. Das Kolloquium Oberengadin-Bergell hielt in Vicosoprano seine Hauptversammlung ab. Herr Pfarrer Weidmann, Silvaplana, sprach über die kirchliche Vergangenheit von Silvaplana.

Generalversammlung des Kirchen- und Gemischten Chors Chur.

23. Im „Weißhorn“ in Arosa wurde die Gemeindestube des Gemeinnützigen Vereins Arosa eröffnet.

Die Churer Sektion der Lia Rumantscha hielt in der Hofkellerei ihre Generalversammlung ab. Herr Prof. Dr. Tuor aus Freiburg sprach über Zweck und Ziel der romanischen Bewegung und der Lia Rumantscha.

24. Herr Dr. A. Stiffler von Chur wurde zum persischen Konsul in Bern, zum Attaché der persischen Gesandtschaft und Sekretär des Gesandten für den Völkerbund ernannt.

25. Der Kreisvorstand des 9. Bezirkes des Verbandes schweizerischer Konsumvereine, umfassend die graubündnerischen Konsumgenossenschaften, exklusive Misox, versammelte sich in Chur zur Erledigung folgender Traktanden: a) Aufstellung von Normalien betr. Verwendung der den Kreisverbänden vom Verbande geleisteten Beiträge. b) Reorganisation der Kreisverbände. c) Errichtung von Genossenschaftsapotheken.

26. An verschiedenen Orten fanden Volksversammlungen statt zur Besprechung der zur Abstimmung gelangenden Vorlagen: Lehrerbesoldungsgesetz und Brandversicherung.

Im Rätischen Volkshaus in Chur fand die erste konstituierende Sitzung des neu gewählten, 40 Mitglieder zählenden Genossenschaftsrates des Konsumvereins Chur statt. Als Präsident wurde ernannt Herr Sekundarlehrer Chr. Schieß.

Das erste klassische Volkskonzert in Chur fand vor ausverkauftem Hause im Marsöl statt.

26. Die Lia Rumantscha versammelte sich zum ersten Mal seit ihrer Konstituierung und faßte wichtige Beschlüsse, die im Kampfe für die Erhaltung der romanischen Sprache gleichsam als Richtlinien dienen werden. Die Versammlung beschloß die Volksausgabe der besten romanischen Literatur des Engadins und des Oberlandes. Auch wurde eine Schulkommission zur Förderung des romanischen Unterrichts in den Schulen eingesetzt und die politische und religiöse Neutralität des Verbandes erklärt.

In Chur fand die konstituierende Versammlung des Kantonalverbandes der kaufmännischen Vereine Graubündens statt.

In der Kunsthalle Bern wurde eine Ausstellung von Werken des Bergeller Meisters Giovanni Giacometti eröffnet.

In Maienfeld tagte der Weinbauverein „Herrschaft“.

Die Tagung der „Jungen Bündnerinnen“ in Filisur war von über 130 Mitgliedern besucht. Frl. Elisa Zellweger sprach über „Das weibliche Dienstjahr“, über die obligatorische, landwirtschaftliche Fortbildungsschule.

27. Der Bundesrat hat eine Botschaft genehmigt, wodurch der Rhätischen Bahn zur Elektrifikation ihrer Linien Bundeshilfe zugesichert werden soll.

28. Der „Chor viril Alpina“ in Chur hat sich neu konstituiert. Herr Musikdirektor Dr. A. E. Cherbuliez wurde als Dirigent erkoren.

In Bern starb Herr Max v. Tschärner aus Chur. Der Verstorbene war Jurist und als solcher viele Jahre im Eisenbahndepartement, später im Militärdepartement, tätig. Seine freie Zeit hat er zum großen Teile der Museumsgesellschaft gewidmet, in der er als Präsident des literarischen Ausschusses sich namentlich um die Bibliothek die größten Verdienste erworben hat.

Die bündn. Volksbibliothek gibt diesen Herbst sechs sog. Wanderbibliotheken à 60—80 Bände unterhaltenden und lehrenden Inhaltes für die Dauer des Winters an Gemeinden, die noch keine Bibliotheken besitzen, ab.

29. Nach kurzem Krankenlager verschied in Bern Herr Arnold Bühler, Oberpostkontrolleur. (Nachrufe: „Fr. Rätier“ Nr. 229.)

30. In Chur fand ein eintägiger Kurs für alkoholfreie Obstverwertung statt, geleitet von Herrn Sekretär Eggengerger aus St. Gallen.

Der Oberländer Bauernverein veranstaltete in Ilanz eine Viehausstellung.

Im ganzen Monat September fand auf dem katholischen Friedhof auf dem Hofe kein einziges Begräbnis statt.